

MITTEILUNGEN der Gemeinde Herz-Jesu in Oberhausen-Sterkrade

Ausgabe 02/2009 - 18. Jg

Büro Herz-Jesu, Inselstr. 31, 46149 Oberhausen, Tel. 0208/64 57 67

Öffnungszeiten

mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr

Internet www.herz-jesu-sterkrade.de

E-Mail pastor@herz-jesu-sterkrade.de

Samstag, 03.01.2009

14:00 Uhr **Aussendungsfeier der Sternsinger**

18:30 Uhr **VAM SWA** f.d. + Ingeburg Harnisch, f.d. ++ Ehel. Gertrud und Hans Matena, f.d. + Marlies Hülksen-Pähler, f.d. ++ der Familie Johann Hülksen, f.d. + Jürgen Kothe

Sonntag, 04.01.2009

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Die Kollekte ist für das Partnerbistum Hongkong bestimmt

10:00 Uhr **Hl. Messe mit den Sternsingern** JG f.d. + Heinrich Peters, f.d. ++ Ehel. Wilhelm und Maria Kersken, f.d. + Else Kersken

Montag, 05.01.2009

Dienstag, 06.01.2009

ERSCHEINUNG DES HERRN [H]

10:00 Uhr **Hl. Messe in der** Graudenzstr. 6

19:00 Uhr **Hl. Messe** mit Chorgesang

Mittwoch, 07.01.2009

Raimund von Peñafort, Ordensgründer (1275)

Valentin, Bischof von Rätien (um 475)

08:00 Uhr **Hl. Messe** BSA f.d. + Karl Friedrich Reischl

Donnerstag, 08.01.2009

Severin, Mönch in Norikum (482)

09:00 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 09.01.2009

19:00 Uhr **Hl. Messe** in bes. Meinung

Samstag, 10.01.2009

18:30 Uhr **VAM SWA** f.d. + Hedwig Sabotzik, JA f.d. + Bernhard Heckmann, in bes. Meinung

Sonntag, 11.01.2009

TAUFE DES HERRN [F]

10:00 Uhr **Hl. Messe**

Die Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes

ist an jedem Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat) von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr (Anbetungsstunde)

Beichtgelegenheit ist samstags um 17.30 Uhr in der Herz-Jesu Kirche

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Karl Friedrich Reischl, Reinersstr. 40, im Alter von 88 Jahren

Herr, lass ihn ruhen in Deinem Frieden



Bücherei


Die *Bücherei* hat ihre Öffnungszeiten in der Oskarstr. 35: jeden Mittwoch von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Unterstützung für die Kirche in Hongkong

Um eine großzügige Spende als „Zeichen der Verbundenheit und tätigen Solidarität“ mit den Christen im Partnerbistum Hongkong und der Kirche in China bittet unser **Bischof Dr. Felix Genn** die Katholiken im Bistum Essen bei der Kollekte in den Gottesdiensten am **Sonntag, 4. Januar**. Mit den Spenden soll das seit elf Jahren erfolgreiche Engagement des Bistums Honkong für die theologische und katechetische Aus- und Fortbildung von Priestern, Schwestern und Laien unterstützt werden.

„Die Kirche in China ist nach wie vor in einer schwierigen Situation“, schreibt der Bischof in seinem Aufruf. Immer wieder gebe es starke Einschränkungen der Religionsfreiheit und Versuche staatlicher Einflussnahme. „Gleichwohl wächst die Zahl der Christinnen und Christen ständig. Die Verkündigung der Frohen Botschaft trägt reiche Frucht“, so Genn.

Seit über 40 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Bistum Essen und der Diözese Hongkong, die sich stark für die Aus- und Fortbildung von Priestern, Ordensleuten und Laien engagiert

	<h3>„Sternsinger für die Eine Welt“</h3> <p>Tausende kleine Könige ziehen durch das Ruhrbistum</p> <p>Caspar, Melchior und Balthasar sind in den kommenden Wochen – rund um den Dreikönigstag am 6. Januar - in den Straßen der Städte und Kreise des Bistums Essen unterwegs. Das Motto der Dreikönigssing-Aktion 2009 lautet „Kinder suchen Frieden“.</p> <p>Im Ruhrbistum machen sich über 6000 Kinder und Jugendliche als kleine Könige verkleidet auf den Weg zu den Menschen in den Häusern, Läden und Büros zwischen Lenne und Rhein. Traditionell bringen die Sternsinger den Segen für das neue Jahr in jedes Haus und bitten zugleich um eine Spende für Kinder in Not. Mit Kreide schreiben sie an die Haustüren 20+C+M+B+09</p>
--	--

(Christus+Mansionem+Benedicat – Gott schütze dieses Haus). Wenn sie den Menschen den Segen Gottes in die Häuser tragen und sich für Kinder in Not einsetzen, verkünden sie die Botschaft von Weihnachten: „Gott will Frieden für alle Menschen und wir helfen dabei mit.“

Im Rahmen der Sternsinger-Aktion 2008 haben die kleinen Könige bistumsweit über 1,2 Millionen Euro gesammelt. Mit den Spenden unterstützen die Kinder und Jugendlichen aus dem Bistum Essen vorwiegend soziale Projekte in Lateinamerika.

Die Aktion Dreikönigssingen, die gemeinsam vom Päpstlichen Missionswerk der Kinder und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen wird, hat seit 1959 mehr als eine Viertel Milliarde Euro für mehr als 25.000 Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika zur Verfügung gestellt.

Wegweisung zum Sonntag

Eine kleine chassidische Geschichte erzählt von der Möglichkeit, die Welt in der Dimension des Geheimnisses zu sehen: Von einem talmudischen Lehrmeister ist überliefert, die Bahnen des Himmels seien ihm erhellt gewesen wie die Straßen seiner Heimatstadt Neharadea.

Der Chassidismus kehrt den Spruch um: Größer ist es, wenn einem die Straßen der Heimatstadt erhellt sind wie die Bahnen des Himmels. Denn hier, wo wir gehen, gilt es, das verborgene göttliche Leben aufleuchten zu lassen.

Dazu können die Lesungen dieses Sonntags zwischen dem Hochfest der Geburt und der Erscheinung des Herrn beitragen. Es ist die Rede von Gottes Wort und von seiner Weisheit, die immer wieder ausgesprochen und erfahrbar gemacht werde.

Die erste Lesung entstammt der Weisheitsliteratur, die das Gesetz vom Sinai als Mitteilung der göttlichen Weisheit an Israel versteht. Die „Weisheit“ hat in Israel Wohnung genommen, um das Volk auf dem Weg des Lebens und des Lichtes zu führen.

Die zweite Lesung und das Evangelium bringen die Menschwerdung Gottes zur Sprache: Nicht weil, sondern damit wir heilig leben, ist Gott in Jesus Christus Mensch geworden.

Das Wort, das die Erschaffung der Welt bewirkte, stieg als Gottes allmächtiges Wort vom Himmel herab. Es wurde Mensch wie wir. „Mach's wie Gott: werde Mensch“ (Franz Kamphaus). Das aufmerksame Hören auf Gottes Wort und die andächtige Mitfeier der heiligen Messe sollen den Teilnehmern die Straßen

Termine

Montag	05.01.2009	09:30	Frühstück mit allen Sternsingern und Begleitern
Mittwoch	07.01.2009	18:00	KAB "Runder Tisch" in St. Josef Buschhausen
Sonntag	11.01.2009	11:00	Neujahrsempfang für die Gemeinde im Benedikt-Saal